

INTERNATIONAL
DOCUMENTARY
FILM FESTIVAL
VIENNA

ethnocineca

4. – 10. MAI 2017

VOTIVkino kino DE FRANCE



PROGRAMM

ETHNOCINECA.AT

ORF WIE WIR.



FM4.ORF.AT/FILM

VERANSTALTUNGSDetails

Do. 04. – Mi. 10. Mai 2017

ETHNOCINECA

Votiv Kino

Währinger Straße 12, 1090 Wien

De France

Schottenring 5 / Heßgasse 7, 1010 Wien

Volkskundemuseum Wien

Laudongasse 15-19, 1080 Wien

Sa. 06. Mai 2017

PARTY IM FANIA LIVE

Open Doors: 21:30 Uhr

Gürtelbögen 22-23, 1080 Wien

U6 Thaliastraße

Soul, Funk & Elektro

Live: La Cumbestia (22:00 Uhr)

DJ Line Up:

DJ Chilo, Dr. Vinyl & Igor feat. Larry Link,
Welcome to my Brain

Eintritt: freie Spende

TICKETPREISE

- € 7,- Einzelticket
- € 6,- ermäßigtes Einzelticket
(StudentInnen & SeniorInnen)
- € 5,- ab Kauf von 5 Tickets

Diese Preise gelten sowohl an der
Abendkassa als auch im VVK (ab 10. April).

Freie Sitzplatzwahl.

Mit Ausnahme von De France sind alle
Kinosäle barrierefrei zugänglich.
Eine Ermäßigung für eingetragene Begleit-
personen ist mit Voranmeldung möglich.

TICKETRESERVIERUNG im Internet
unter www.votivkino.at oder während
der Öffnungszeiten telefonisch unter:
01 / 317 35 71

Di. 09. Mai 2017 | 19:30 Uhr,
Votiv Kino, Großer Saal

AWARD CEREMONY & 1ST INTERNATIONAL SHORTS AWARD

Preisverleihung mit Kurzfilmprogramm:
4 Kurzfilme sind für den ersten **Inter-
national Shorts Award (ISA)** der
ethnocineca nominiert. Die Filme
werden im Rahmen der Preisverleihung
für die Wettbewerbe IDA, EVA, ADA und
ESSA gezeigt.

Der ISA-Gewinnerfilm wird vom
Publikum gewählt und direkt im
Anschluss verkündet.

ERLÄUTERUNG: Alle Filme werden in Originalsprache mit engl. Untertiteln (OmeU) gezeigt.

Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten.

VORWORT ZUM PROGRAMM 2017

2017 bringt die **ethnocineca** in ihrer elften Festivalausgabe einmal mehr internationales Dokumentarfilmkino nach Wien. Mit großer Freude können wir auch dieses Jahr zahlreiche Neuerungen im Programm verkünden. Ausgeweitet auf sieben Tage, feiern wir die Vielfalt und Aktualität zeitgenössischer Dokumentarfilme und speziell ethnographischer Filme gemeinsam mit unserem Publikum, zahlreichen internationalen Filmschaffenden und Gästen aus Kunst und Wissenschaft.

Insgesamt laufen 54 Filme in unserem umfangreichen Hauptprogramm und den 5 Awardsektionen. In den 3 Wettbewerben **IDA**, **EVA** und **ADA** kürt unsere hochkarätige Jury die diesjährigen Gewinner und beim Nachwuchsförderpreis **ethnocineca Student Shorts Award (ESSA)** entscheidet

einmal mehr das Publikum über den besten Film. Besonders wächst die Vorfreude auf die Publikumswahl des ersten **International Shorts Awards (ISA)**, dem neuen Kurzfilmpreis der **ethnocineca**. Mit einem umfangreichen Rahmen- und Vermittlungsprogramm in Form einer Keynote, Podiumsdiskussion, Masterclass und zahlreichen Filmgesprächen laden wir zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Dokumentarfilm und unserem diesjährigen Festivalschwerpunkt **Radical Minds** ein.

Aus knapp 500 Filmeinreichungen haben wir ein Programm zusammengestellt, dass sich sowohl mit der Vielfalt menschlicher Lebenswelten beschäftigt, als auch unserem diesjährigen Schwerpunkt **Radical Minds** in all seinen Facetten gerecht wird. Es ist in erster Linie ein

kontemporäres und sozialkritisches Kino, das dringende gesellschaftliche Fragen der heutigen Zeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln verhandelt und dazu einlädt, alternative Betrachtungsweisen einzunehmen.

Das Programm richtet den Blick auf soziale und politische Utopien und individuelle Lebensentwürfe und ermöglicht es, Menschen aus aller Welt zu begegnen, deren Lebensumstände oder persönlichen Beweggründe zu „anders denken, anders leben oder anders imaginieren“ anregen. In den Filmen wird Ungehörten eine Stimme verliehen und Ungesehnes sichtbar gemacht.

Der Programmschwerpunkt **Radical Minds** unterstreicht somit die Relevanz des Dokumentarfilms für eine kritische

Auseinandersetzung mit aktuellen sozialen, kulturellen und gesellschaftspolitischen Themen und möchte das Publikum inspirieren zu einer bewussten Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten des Unmöglichen.

Ein Kino von, über und für Andersdenkende, Querdenkerinnen, OptimistInnen und Utopisten. Eine Einladung zu einem **Perspektivenwechsel** auf den dieser Tage stark strapazierten Begriff des Radikalismus. Die **ethnocineca 2017** - radikal optimistisch und radikal menschlich.

**WIR WÜNSCHEN EIN
ANREGENDES FESTIVAL!**

**WE NEED TO
SEE THE WORLD
FROM AS MANY
PERSPECTIVES
AS POSSIBLE**

ethnocineca
INTERNATIONAL
DOCUMENTARY
FILM FESTIVAL
VIENNA

Innerhalb des programmübergreifenden Schwerpunkts *Radical Minds* ermöglichen 3 Fokusprogramme ein Eintauchen in ebenso brandaktuelle wie universelle Herausforderungen des Zusammenlebens in Zeiten politischen und sozialen Wandels.

ON TRACKS – REFUGEES & MIGRATION

9 Filme behandeln eines der weltweit drängendsten Themen unserer Zeit: ON TRACKS – REFUGEES & MIGRATION zeichnet ein umfassendes Bild aktueller Beweggründe von Menschen auf der Flucht, ihrer Suche nach Sicherheit und der Chance auf einen Neubeginn. Wir erleben die Flucht aus Sicht der Betroffenen, von Schleppern und neutralen Beobachtern, erfahren unmittelbar von den Lebensumständen jener, die vor den Toren Europas und Australiens wie Gestrandete warten und beschäftigen uns mit dem Phänomen Grenze am Beispiel USA und Mexiko. Darüber hinaus sehen wir, wie Integrationspolitik gelingen und das Zusammenkommen von Menschen verschiedener Herkunft eine Bereicherung für alle sein kann. Die Filme tragen somit zu einer Perspektivenvielfalt auf Menschen in Bewegung, kulturelle Brückenschläge und das Überwinden von voreingenommenen Sichtweisen bei.

On
Tracks

ON WOMEN – ROLES, BODIES & CHOICES

Im Speziellen setzen wir uns dieses Jahr mit den gesellschaftlichen Rollenbildern von Frauen, geschlechtsspezifischen Stereotypen und Frauenrechten auseinander – Themen, denen aufgrund mitunter tragischer aktueller Entwicklungen in diesen Bereichen besondere Aufmerksamkeit gebührt. In den 9 Filmen des Fokusprogramms ON WOMEN – ROLES, BODIES & CHOICES treffen wir auf starke Frauen, die Tabus aufbrechen, für ihre Rechte kämpfen, intime Einblicke in schwerwiegende Entscheidungen gewähren und schmerzhaft Erfahrungen mit uns teilen. Die Filme ermöglichen eine umfassende Auseinandersetzung mit „Frausein“ weltweit und laden uns, ganz im Sinne von *Radical Minds*, ein, neue Sichtweisen auf Selbstbestimmung, Emanzipation und das Durchbrechen sozialer Schranken kennen zu lernen.

On
Women

ON QUEER IDENTITIES – DREAMS & STRUGGLES

Der Fokus ON QUEER IDENTITIES – STRUGGLES & DREAMS erzählt uns in intimen Porträts von persönlichen und familiären Konflikten, dem Kampf um Selbstverwirklichung, Zugehörigkeit und Toleranz in den immer noch nicht gänzlich offenen und pluralistischen Gesellschaften unserer Welt. Es sind Biographien von Männern, die sich in konservativem Umfeld mit ihrer Homosexualität konfrontiert sehen, und emanzipative Geschichten von Transsexuellen – von Brasilien über die Philippinen bis Finnland – die teils leidgeprüft, teils humorvoll um ihren Platz in der Gesellschaft kämpfen. Gesellschaftliche Normen und Werte von Inklusion/Exklusion, Männlichkeit und auch die Rolle der Religion werden geschickt hinterfragt und unser Blick auf die Lebensrealitäten von Menschen der LGBTIQ*-, „Communities“ um viele Facetten erweitert.

On
Queer
Identities



Der **International Documentary Award (IDA)** steht ganz im Zeichen der großen Bandbreite an Techniken, Stilarten und Stimmen des Dokumentarfilms und ermöglicht ein Eintauchen in die Diversität dieser sich stets wandelnden Kunstform.

Jury

Karin Berger

(Filmemacherin)

Nikolaus Geyrhalter

(Filmemacher)

Camille Caillet

(Jean Rouch Filmfestival, Paris)

Kuration

Marie-Christine Hartig
Martin Lintner



Der Wettbewerb für **Excellence in Visual Anthropology (EVA)** hebt herausragende Werke im Bereich der Visuellen Anthropologie hervor und betont die Besonderheiten des ethnographischen Films. Die ausgewählten Filme tragen zu einem progressiven Verständnis der visuellen Anthropologie bei und bringen dem Publikum die verschiedenen Zugänge von traditionell bis experimentell näher.

Jury

Ulrike Davis-Sulikowski
(Universität Wien)

Paolo Favero

(Universität Antwerpen)

Michaela Schäuble

(Universität Bern)

Kuration

Katja Seidel
Sophie Wagner



Der **Austrian Documentary Award (ADA)** fördert speziell die heimische Dokumentarfilmszene und kürt den besten Film im Programm von einem Regisseur/einer Regisseurin mit Lebensmittelpunkt in Österreich.

Jury

Pierre-Emmanuel Finzi
(Filmgarten Produktion und Verleih)

Simone Gaul

(Filmemacherin,
Gewinnerin EVA 2016)

Lukas Maurer

(Moderator, Okto-TV)

Kuration

Marie-Christine Hartig
Martin Lintner



Zum ersten Mal wird dieses Jahr der **International Shorts Award (ISA)** vergeben. Die nominierten Dokumentarfilme zeichnen sich durch ihre vielfältigen Zugänge aus und zeigen die Dynamiken und expressiven Möglichkeiten des Kurzfilmformats auf. In diesem Wettbewerb entscheidet das Publikum im Rahmen der diesjährigen Award Ceremony über den Gewinnerfilm.

09.05., 19:30 Uhr, Votiv Kino

Publikumspreis

Kuration

Valerie Blankenbyl
Rocío Burchard Rodriguez



Zum bereits vierten Mal wird der Nachwuchsförderpreis **ethnocineca Student Shorts Award (ESSA)** vergeben. Der Wettbewerb bietet jungen internationalen Talenten eine öffentliche Plattform zur Vorstellung und Diskussion ihrer Werke und lädt das Publikum dazu ein, neue und innovative Spielarten des Dokumentarfilms zu entdecken. Der Gewinnerfilm wird vom Publikum gekürt.

Publikumspreis

Kuration

Nóra Soponyai
Elena Staroste
Simone Traunmüller

PREISE GESTIFTET VON: **IDA:** Weltmuseum Wien, 1.000,- Euro
EVA: Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien, 1.000,- Euro
ADA: Fachverband der Film- und Musikwirtschaft, 1.000,- Euro
ISA: ethnocineca, 500,- Euro
ESSA: OKTO TV, 500,- Euro

ÜBER UNS

VEREIN

Die **ethnocineca** ist als Verein organisiert, dessen Team es sich zur Aufgabe gemacht hat, internationales Dokumentarfilmkino in Österreich zu fördern und sozialwissenschaftliche Diskurse mittels ethnographischem Film einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die gemeinsame Leidenschaft für ethnographischen und dokumentarischen Film ist Antrieb und Grund, warum es die **ethnocineca** gibt.



TEAM 2017

Sophie Bitzinger
Valerie Blankenbyl
Rocío Burchard Rodriguez
Peter Danek
Matthias Grausgruber
Ronny Günl
Marie-Christine Hartig
Hannah Hauptmann
Martin Lintner
Jörg Oschmann
Katja Seidel
Elena Staroste
Nóra Soponyai
Simone Traunmüller
Sophie Wagner

Stefan Staller - Grafik
Melissa Pflug - Englische Korrekturen

filmklub
ETHNOCINECA

Monatlich zeigen wir
Highlights aus dem Programm
und Archiv des Filmfestivals.

**Termine
2017***

Beginn jeweils um 19:00 Uhr

21. September
Gewinnerfilm IDA

19. Oktober
Gewinnerfilm EVA

16. November
Gewinnerfilm ADA

21. Dezember
Kurzfilmabend
ISA & ESSA

Volkskundemuseum Wien

Gartenpalais Schönborn,
Laudongasse 15-19, 1080 Wien

Der Filmklub der **ethnocineca** ist eine monatliche Filmreihe, in der die Gewinnerfilme und Highlights des vergangenen Festivals gezeigt werden. Damit wollen wir die besten Filme einem interessierten Publikum ganzjährig zugänglich machen.

Seit 2015 ist das
Volkskundemuseum
Wien offizieller
Kooperationspartner
und Veranstaltungsort
der Vorführungen.



ethnocineca

Das aktuelle
Programm unter
www.ethnocineca.at

Wir freuen uns auf
ein Wiedersehen
im Filmklub!

KEYNOTE | Dr.ⁱⁿ Michaela Schäuble, Assistenzprofessorin für Sozialanthropologie mit Schwerpunkt Medienanthropologie an der Universität Bern

RADICALISING REALISM IN DOCUMENTARY FILM

In Zeiten von „post-truth“, „fake news“ und „alternative facts“ verlangt das öffentliche Bewusstsein in gesteigertem Maße Beweise, Faktenbezogenheit und Realismus. Tatsächlich floriert der Dokumentarfilm und wird als Genre erster Wahl all jener gehandelt, die der „Wahrheit“ auf der Spur sind. In ihrer Keynote Lecture untersucht Michaela Schäuble kritisch den filmischen Realismus und diskutiert Dokumentarfilm als demokratische Kunstform. Dokumentarfilm ist mehr als bloß ein Werkzeug zur faktischen Darstellung von Realität im Sinne wissenschaftlicher Rationalität: Er ist stets auch potentiell instrumentalisierend, kreiert politische Teilhabe und Engagement oder führt radikale soziopolitische Transformationen herbei. Der Ästhetik des Realismus stellt Schäuble die scheinbar konträre Beobachtung gegenüber, dass sich die größten realistischen Filme immer auch der Emotion und erzählerischen Ambiguität bedienen – frei nach André Bazins berühmter Behauptung, dass im Bemühen, einen gewissen Realitätsanspruch zu erreichen, stets auch ein bestimmtes Maß an Realismus geopfert werden muss.

Vortragssprache: Englisch.
Keynote held in English.

19:00
Votiv Gr. Saal

FORUM ÖSTERREICHISCHER FILMFESTIVALS

ERÖFFNUNGSFILM | Maximilian Feldmann | Mazedonien, Deutschland 2016
51 Min. | OmeU

VALENTINA

Wir eröffnen die ethnocineca 2017 mit *Valentina*, einem Film über ein zehnjähriges Roma-Mädchen in Skopje, welches quasi prototypisch für die im weiteren Programm kennen zu lernenden „Radical Minds“ steht: Sie ist trotz oder gerade aufgrund widrigster Lebensumstände eine Utopistin mit einem Traum von einer besseren Zukunft und somit im besten Sinne eine Außenseiterin und Andersdenkende, deren Sicht auf die Welt Mut macht und Hoffnung auf Wege aus der Ausweglosigkeit gibt. Der Filmemacher verleiht ihr eine Stimme, gibt ihr als Ungesehene ein Gesicht und lässt uns an ihrem Schicksal auf ergreifende Weise teilhaben. In skurrilen Anekdoten, Tagträumen und schmerzhaften Geschichten erzählt uns die streunende Heldin von ihrer Familie und ihrem Alltag.



ÖSTERREICHPREMIERE



Im Anschluss Q&A mit
Luise Schröder (Kamerafrau)

20:30 ERÖFFNUNGSFILM

Votiv Gr. Saal | Votiv3: 21:00 Uhr
Weitere Vorführung: Mo., 08.05.,
22:00 Uhr, Votiv Gr. Saal

VOTIV KINO ERÖFFNUNGSPARTY

Im Anschluss an den Eröffnungsfilm laden wir zum feierlichen Festivalsauftakt im Café und Foyer des Votiv Kinos.

Ein kleines Buffet sorgt für das kulinarische Wohlergehen und auch dieses Jahr dürfen wir den wunderbaren Wein der Familie Ebinger genießen. In bester ethnocineca Tradition wird es auch wieder eine Schnapsverkostung von Theresia und Josef Berger geben.

Auch musikalische Schmankerl dürfen nicht fehlen:
Julian Horn (Club Atlantis) wird an den Plattentellern für einen beschwingten Start in die Festivalwoche sorgen.

im Anschluss

Yan Chun Su | Tibet, USA, China 2016 | 79 Min. | OmeU

DROKPA

Der Lebensraum der Drokpa (tibetisch für Nomaden) ist mit der rasch voranschreitenden Verwüstung des Graslandes im Verschwinden begriffen. Die noch nie dagewesenen soziopolitischen Umwälzungen, die mit dem Klimawandel einhergehen, üben massiven Druck auf die Gemeinschaft aus. Die detailreichen Beobachtungen des Alltagslebens einer Familie erzählen eine zutiefst persönliche Geschichte und veranschaulichen zugleich universelle Fragen von Geschlechterrollen, Freiheit, Anpassungsfähigkeit und der Widerstandskraft des menschlichen Geistes.



EUROPAPREMIERE

eva
EXCELLENCE
VISUAL
ANTHROPOLOGY
AWARD

16:30
Votiv Gr. Saal

REDEN IST SILBER, RADIOMACHEN ORANGE

Jaime Murciego | Kenia, Spanien 2016 | 19 Min. | OmeU

BOXGIRLS

Boxtraining für Frauen und Mädchen in Nairobi. Durch das Training möchten sie nicht nur ihre physischen, sondern auch ihre psychischen Kräfte stärken. Häufig werden Frauen Opfer von Gewalt – das Boxen soll ihnen dabei helfen, sich zu wehren. Ein Film über Selbstverteidigung, Selbstbewusstsein und die Überwindung von Gender-Stereotypen in Sport und Gesellschaft.



ÖSTERREICHPREMIERE

On
Women

Aicha Macky | Nigeria, Frankreich 2016 | 52 Min. | OmeU

THE FRUITLESS TREE

Als verheiratete aber kinderlose Frau befindet sich Aicha in einer schwierigen Situation. In einer Gesellschaft, in der von Frauen erwartet wird Kinder zu bekommen, ist Unfruchtbarkeit, wie auch in den meisten Teilen der Welt, ein Tabu-Thema.

Mit großer Sensibilität, geleitet von der persönlichen Geschichte der Filmemacherin, erzählt *The Fruitless Tree* über dieses sehr private Leiden von kinderlosen Frauen in ihrer Heimat Nigeria und hinterfragt damit Machtverhältnisse und geschlechterspezifische Erwartungshaltungen in einer konservativen Gesellschaft.

ÖSTERREICHPREMIERE



On
Women

16:30
De France 1
beide Filme ohne Pause

Lukas Schrank | Australien, Großbritannien 2015 | 15 Min. | OmeU
NOWHERE LINE: VOICES FROM MANUS ISLAND

Der animierte Dokumentarfilm *Nowhere Line: Voices from Manus Island* illustriert die beschwerliche Fluchtgeschichte zweier Männer, die in einem der umstrittenen Durchgangszentren der australischen Regierung auf Manus Island festgehalten werden. Die Bedingungen sind miserabel und gipfelten 2014 in einem Konflikt, der sogar ein Menschenleben forderte. Ein Film, der einmal mehr auf die widrigen Umstände aufmerksam macht, in denen sich Flüchtende und hilfesuchende Menschen in manchen Ländern wiederfinden müssen.



On
Tracks

Moritz Siebert, Esthephan Wagner, Abou Bakar Sidibé | Marokko, Dänemark 2016
 80 Min. | OmeU

LES SAUTEURS – THOSE WHO JUMP

Die hochgesicherte Grenzanlage um die spanische Enklave Melilla an der nordafrikanischen Mittelmeerküste trennt die Europäische Union von Afrika. Auf den Bergen dahinter leben tausende Flüchtlinge, die versuchen, diese direkte Landgrenze zu überqueren. So auch der Malier Abou Bakar Sidibé. Nach 14 Monaten im improvisierten Camp und zig gescheiterten Versuchen, das Zaunsystem zu überwinden, beginnt Abou zu filmen. Er dokumentiert seinen Alltag und das Leben der Schicksalsgemeinschaft im Camp und gibt uns so einen unmittelbaren Einblick in ein Dasein, das geprägt ist von der Sehnsucht nach dem vermeintlichen Eldorado Europa und vom Warten auf den nächsten „Sprung“.



On
Tracks

18:00

Votiv Gr. Saal
 beide Filme ohne Pause
 Zweite Vorführung: So., 07.05.,
 14:30 Uhr, Votiv Gr. Saal

eva
 EXCELLENCE
 VISUAL
 ANTHROPOLOGY
 AWARD

Nora Fingscheidt, Simone Catharina Gaul | Deutschland 2016 | 66 Min. | OmeU
DAS HAUS NEBEN DEN GLEISEN

Eine Frauenpension in Stuttgart: 50 Zimmer, 50 Bewohnerinnen, 50 Schicksale – und im Hintergrund rattern die Züge. Sylvia will unbedingt raus aus dem Haus und wieder in eine eigene Wohnung. Carola liebt den Ort als ihr zu Hause, vor allem ihren Blick aus dem Fenster. Gabi hat sich mit der Situation abgefunden und widmet sich der Kunst. Alle Frauen haben eins gemeinsam: Sie hatten an einem Punkt in ihrem Leben kein Dach mehr über dem Kopf und landeten im Wohnheim. Ein Film über besondere Frauen an einem besonderen Ort.



On
Women

ÖSTERREICHPREMIERE

18:00

De France 1

~~HASS
WIEN~~



wiener
Integrationswoche
TAKE DER VIELFALT

ÜBER 300 EVENTS: WWW.INTEGRATIONSWOCHЕ.AT

Oskari Pastila | Finnland 2016 | 87 Min. | OmeU

SPANDEX SAPIENS

Die „Rockumentary“ *Spandex Sapiens* erzählt die Geschichte von Starbuck, einem kanadischen Wrestler, der das Pro-Wrestling in Finnland populär gemacht hat. Aus religiös konservativem Elternhaus stammend, repräsentiert Starbuck im Ring und in Werbefilmen die pure testosterongeladene Männlichkeit. Immer wieder trifft er auf seine Erzfeindin Jessica Love, eine transsexuelle Wrestlerin, die ihn nicht nur im Ring herausfordert, sondern auch seine konservative Weltsicht in Frage stellt. Ein Film über Empowerment, Toleranz und die einsame Suche nach der Liebe mit einer nicht zu kleinen Portion Action und Spaß.

On
Queen
Identities

ÖSTERREICHPREMIERE


id
INTERNATIONAL
DOCUMENTARY
AWARD

20:00

Votiv Gr. Saal

Pierre Boccanfuso | Philippinen, Frankreich 2016 | 95 Min. | OmeU
IN SEARCH OF THE SHAMAN

In einem der letzten abgelegenen Wälder der Philippinen auf der Insel Palawan lebt der Schamane Medsinu. Als der traditionelle Heiler und spirituelle Führer stirbt, steht seine Gemeinschaft angesichts rasanter Veränderungen vor neuen Herausforderungen: ein Bergbauunternehmen plant, sich auf dem Land niederzulassen. Schwere Maschinen dringen tief in den Wald vor und verändern das Leben der BewohnerInnen für immer. Seit 20 Jahren begleitet der Sozialanthropologe Boccanfuso die Palawan und lässt uns hautnah an den Entwicklungen teilhaben.

ÖSTERREICHPREMIERE


eva
EXCELLENCE
VISUAL
ANTHROPOLOGY
AWARD

20:00

De France 1

Georgi Lazarevski | Chile, Frankreich 2016 | 100 Min. | OmeU

ZONA FRANCA

Ein Goldsucher, ein LKW-Fahrer und ein junger Wachmann treffen in ihrer Heimat im Herzen der südchilenischen Region Magellan auf TouristInnen, die gekommen sind, um „das Ende der Welt“ zu entdecken. Inmitten der Trümmer der Vergangenheit, imposanten Landschaften und dem altmodischen Einkaufszentrum Zona Franca

ÖSTERREICHPREMIERE



entdecken die TouristInnen allerdings etwas, das in den Broschüren der Reiseagenturen nicht vorkommt: die Erfahrung tief verwurzelter Gewalt. Als ein Streik der ArbeiterInnen die Region lahm legt, bekommen die Reisenden die herrschende Ausbeutung und soziale Ungerechtigkeit zu spüren.

22:00

Votiv Gr. Saal

Branko Ištvančić | Kroatien 2016 | 80 Min. | OmeU

IT WAS ALL JUST A GOOD DREAM, THE FRENCHMAN FROM VUKOWAR

It Was All Just A Good Dream erzählt die Geschichte des jungen Franzosen Jean-Michel Nicolier, der als Freiwilliger in den Jugoslawien-Krieg zog und 1991 in Vukowar von serbischen Soldaten hingerichtet wurde. Der Film begleitet Jean-Michels Mutter Lyliane auf der Suche nach seinem Grab, das ihr helfen soll, mit dem Verlust ihres Sohnes besser umgehen zu können. Auf ihrer Reise trifft sie viele ehemalige WegbegleiterInnen ihres Sohnes – eine emotionale Sinnsuche in die Vergangenheit beginnt.

ÖSTERREICHPREMIERE



22:00

De France 1

Barak Heymann | Filmemacher | Israel
MASTERCLASS

CINEMA AS A POLITICAL AND SOCIAL TOOL

Das Markenzeichen von Tomer und Barak Heymann sind politische Filme, die auf unpräzise Weise sehr persönliche Geschichten erzählen. Internationale Auszeichnungen bestätigen den Zugang der Heymann Brüder, das Kino als soziales und politisches Werkzeug zu verstehen, in dem ohne Skript gearbeitet wird und in dem mit viel Vertrauen unter den Beteiligten zutiefst menschliche Erzählungen entstehen. Die Themen ihrer Filme umfassen die Situation illegaler ArbeitsmigrantInnen, das jüdisch-arabische Zusammenleben oder turbulente Jugendjahre. Mit *Who's gonna love me now?* sind die Heymann Brüder auf dem diesjährigen Festival vertreten – in der Masterclass gibt Barak Heymann wertvolle Einblicke in ihr Schaffen.

Formlose Anmeldung mit Namen bitte an:

programm@ethnocineca.at, Anmeldeschluss: 04.05.2017

Hinweis: *Who's gonna love me now?* wird am 06.05. um 18:00 Uhr im Kino De France und am 09.05. um 19:30 Uhr im Votiv Kino gezeigt.

14:00 – 17:00
 Volkskundemuseum

Olivier Jourdain | Ruanda, Belgien 2016 | 56 Min. | OmeU
L'EAU SACRÉE – SACRED WATER

Gemeinsam mit Vestine, einer extravaganten Radiomoderatorin, entdeckt der Film ruandische Sexualität und lüftet mit Humor und Spontanität das Geheimnis der weiblichen Ejakulation. Auf der Suche nach dem Wasser, das aus dem weiblichen Körper sprudelt, konfrontiert *L'Eau Sacrée* westliche BetrachterInnen mit ihrer eigenen

ÖSTERREICHPREMIERE



Intimität. Ein unterhaltsamer Film, der sich auf erfrischend andere Art der Emanzipation des weiblichen Körpers annimmt und das Publikum in ein modernes und emanzipiertes Ruanda voller Lust und Weiblichkeit einlädt.

ida
 INTERNATIONAL
 DOCUMENTARY
 AWARD

16:30
 Votiv Gr. Saal
 Zweite Vorführung:
 Mo., 08.05., 22:00 Uhr, Votiv3

On
 Women

Jana Papenbroock | Deutschland 2016 | 76 Min. | OmeU
WARUM LACHT HERR W.?

Leichtfüßig und humorvoll portraitiert *Warum lacht Herr W.?* drei Mitglieder einer Atelieregemeinschaft von KünstlerInnen mit Behinderung – ein Label an das oftmals Fehlinterpretationen geknüpft sind, die man rasch zu hinterfragen beginnt. Zwischen kuriosen gehäkelten Alltagsgegenständen, farbenfrohen Gemälden, Sandbergen und Flugzeugaufnahmen wird gelacht und philosophiert. Als „Quintessenz bürgerlicher Arbeit“ beschreibt die Regisseurin die Kunst der ProtagonistInnen, mit denen sie gemeinsam diesen Film realisiert hat.



eva
 EXCELLENCE
 VISUAL
 ANTHROPOLOGY
 AWARD

Im Anschluss Q&A
 mit Jana Papenbroock

16:30
 De France 1

Jakob Gross | Ägypten, Deutschland 2015 | 73 Min. | OmeU
ABDO

Fußball, Mädchen, Hasch und Revolution. Als Ultra-Fußballfan und Anarchist lebt der 19-jährige Ägypter Abdo die Extreme. In Straßenkämpfen und im Fußballstadion bekommt sein Leben endlich einen Sinn. Auf dem Tahrirplatz ist er überzeugter Revolutionär, im Stadion Teil der weltweiten Ultra-Bewegung. Und Abdo ist begeisterter Amateurfilmer – seine Kamera ist ihm in der Stadt, bei Straßenschlachten, auf seinem Trip nach Gaza und auch im Alltag ein treuer Begleiter. Ein mitreißender Coming of Age Film über einen Teenager inmitten von persönlichem wie gesellschaftlichem Umbruch.

ÖSTERREICHPREMIERE



ida
 INTERNATIONAL
 DOCUMENTARY
 AWARD

Im Anschluss Q&A mit Jakob Gross

18:00
 Votiv Gr. Saal

Barak Heymann, Tomer Heymann | Großbritannien, Israel 2016 | 86 Min. | OmeU
WHO'S GONNA LOVE ME NOW?

Vor 18 Jahren musste Saar, aufgewachsen in einer konservativen jüdischen Familie, seinen Kibbutz wegen seiner Homosexualität verlassen. In London lebt er das Leben, nach dem er sich immer gesehnt hatte – bis er HIV-positiv diagnostiziert wird. Die Diagnose stellt ihn und seine Familie auf eine neue Probe. Nun kämpft Saar um Akzeptanz und die Beziehung zu seinen Angehörigen. Sich selbst treu zu bleiben und zugleich nicht mit der Familie zu brechen, wird für Saar zu einem Balanceakt, der fortan sein Leben bestimmt.



On
 Queen
 IDENTITIES

Im Anschluss Q&A
 mit Barak Heymann

Hinweis: Masterclass
 mit Barak Heymann am
 06.05.2017 von 14:00 bis
 17:00 Uhr. (Infos Seite 20).

18:00

De France 1
 Zweite Vorführung: Di., 09.05.,
 19:30 Uhr, Motiv3

Kurzfilmprogramm der Projektwerkstatt 2017
RADICAL MINDS

Screening der Kurzfilme der **ethnocineca Projektwerkstatt 2017**. In der neunten Ausgabe der hauseigenen, zehntägigen Filmworkshopreihe (30.3. – 9.4.2017) produzierten die TeilnehmerInnen Kurzfilme zum Thema *Radical Minds*. Unterstützt durch internationale Expertinnen auf dem Gebiet des Dokumentarfilms und der visuellen Anthropologie entstanden ebenso originelle wie kontroversielle Kommentare zum diesjährigen Themenschwerpunkt. Die Filme feiern ihre Weltpremiere und werden in Anwesenheit der jungen Filmschaffenden diskutiert.

In Kooperation mit dem
Volkskundemuseum Wien.



pws
 ETHNOCINECA
 PROJEKTWERKSTATT

20:00
 Motiv Gr. Saal

Nenad Puhovski | Kroatien 2016 | 85 Min. | OmeU
GENERATION '68

Generation '68 ist eine Hommage an jene Generation, mit welcher der Regisseur seinen jugendlichen Enthusiasmus und die Idee einer weltverändernden Revolution im kommunistischen Jugoslawien der 1960er Jahre geteilt hat. In Gesprächen mit damaligen WegbegleiterInnen und anhand von privatem Archivmaterial beleuchtet Nenad Puhovski mit einer gesunden Portion Selbstironie und Humor den Einfluss dieser revolutionären Zeit

ÖSTERREICHPREMIERE



auf gesellschaftlicher wie persönlicher Ebene. Für die jetzige Generation mögen die Ideale der 68er als überholt und realitätsfern wirken. Sie steht für neue Ideale ein – aber sind diese unbedingt realistischer?

Im Anschluss Q&A
 mit Nenad Puhovski

20:00
 De France 1

Abo bestellen & Südwindmagazin **retten!**

Seit 37 Jahren erscheint das **Südwind-Magazin** und wurde ab der ersten Ausgabe aus Mitteln der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert, um **Qualitätsjournalismus** jenseits von Verkaufszahlen zu gewährleisten.

Diese finanzielle Unterstützung wurde unerwartet mit Anfang 2017 eingestellt. Damit ist die Existenz des Südwind-Magazins **in Gefahr!**



Sichern Sie jetzt den Fortbestand des Südwind-Magazins mit einem **Abo**, das Sie auch verschenken können, und erhöhen Sie so das **Weltbewusstsein** in unserer Gesellschaft!

Normal-Abo: € 42,- **Soli-Abo** 168,-

StudentInnen-Abo: € 28,- **SchülerInnen-Abo:** € 16,- www.suedwind-magazin.at/abo

Südwind-Magazin, Laudongasse 40, 1080 Wien, abo@suedwind.at +43 1 405 55 15



Jetzt ein ABO bestellen!

Alexander Kvatashidze | Georgien, Estland, Frankreich, Deutschland 2016
69 Min. | OmeU

SEE YOU IN CHECHNYA

Georgien 1999, für den Filmemacher wie auch für viele GeorgierInnen spielt sich der Tschetschenienkrieg in den russischen Medien ab. Was weit entfernt wirkt, hat sich direkt auf der anderen Seite des Kaukasus Gebirge zugetragen. Die Liebe bringt den jungen Fotografen mitten ins Geschehen. Es ist eine Reise in den Krieg – in die Welt der KriegsjournalistInnen, an der Alexander Kvatashidze teilhaben möchte. Doch was bewegt jemanden dazu, als Beobachter in den Krieg zu ziehen? Angetrieben von dieser Frage, begibt sich der Filmemacher auf eine persönliche Spurensuche um die halbe Welt nach diesen zeitgenössischen „HeldInnen“.

ÖSTERREICHPREMIERE



22:00

Votiv Gr. Saal

On
Queer
Identities

André Lage | Argentinien, Frankreich 2016 | 79 Min. | OmeU
LOS LEONES

Ein kleines rosa Haus auf der Insel Tres Bocas vor Buenos Aires. Am Rande der Gesellschaft lebt Raúl mit seiner langjährigen Freundin, der transsexuellen Mariana. Umgeben von ihren FreundInnen – Punker und anderen vermeintlichen Außenseitern der Gesellschaft – leben sie dort ein ruhiges und einfaches Leben. Der Film begleitet das Paar von einem heißen Sommer in einen tristen Winter, in welchem sich Marianas Gesundheitszustand zunehmend verschlechtert. Der Film zeichnet auf berührende Weise ein ebenso intimes wie ehrliches, aber auch lebensbejahendes Bild einer leidgeprüften Beziehung.

EUROPAPREMIERE



22:00

De France 1

1 LIFE AUF DER GÄSTELISTE

GEWINNE LAUFEND TICKETS
FÜR DIE BESTEN PARTIES, FILME,
KONZERTE UND FESTIVALS.

→ [UNISCREEN.AT](https://www.uniscreen.at)



UNISCREEN

UNILIFE. GEWINNSPIELE. VIDEOS. UND VIELES MEHR.

Catherine Catella, Shu Aiello | Italien, Frankreich 2016 | 90 Min. | OmeU

UN PAESE DI CALABRIA

Riace ist wie viele süditalienische Dörfer in hohem Maße von Stadtflucht und Armut betroffen. Das malerische Dorfzentrum ist nahezu verwaist und die Bevölkerung überaltert. 1999 strandet ein Flüchtlingsboot mit knapp 200 KurdInnen an der Küste. Die tief katholische Dorfgemeinschaft beschließt die Hilfesuchenden aufzunehmen und die Geschichte der Wiederbelebung von Riace beginnt. Der Film zeigt, wie ein positives Zusammenleben, das von Solidarität und Toleranz geprägt ist, durch eine engagierte Politik und eine offene Gemeinschaft möglich wird – in einer Region, in welcher stets neue Flüchtende ankommen, und der lange Arm der Mafia eine ständige Bedrohung darstellt.



ÖSTERREICHPREMIERE

12:00

Matineevorstellung, Votiv Gr. Saal

**On**
Tracks

Lukas Schrank | Australien, Großbritannien 2015 | 15 Min. | OmeU

NOWHERE LINE: VOICES FROM MANUS ISLAND

Der animierte Dokumentarfilm *Nowhere Line: Voices from Manus Island* illustriert die beschwerliche Fluchtgeschichte zweier Männer, die in einem der umstrittenen Durchgangszentren der australischen Regierung auf Manus Island festgehalten werden. Die Bedingungen sind miserabel und gipfelten 2014 in einem Konflikt, der sogar ein Menschenleben forderte. Ein Film, der einmal mehr auf die widrigen Umstände aufmerksam macht, in denen sich Flüchtende und hilfesuchende Menschen in manchen Ländern wiederfinden müssen.

**On**
TracksMoritz Siebert, Estephan Wagner, Abou Bakar Sidibé | Marokko, Dänemark 2016
80 Min. | OmeU**LES SAUTEURS – THOSE WHO JUMP**

+

On
Tracks

Die hochgesicherte Grenzanaloge um die spanische Enklave Melilla an der nordafrikanischen Mittelmeerküste trennt die Europäische Union von Afrika. Auf den Bergen dahinter leben tausende Flüchtlinge, die versuchen, diese direkte Landgrenze zu überqueren. So auch der Malier Abou Bakar Sidibé. Nach 14 Monaten im improvisierten Camp und zig gescheiterten Versuchen, das Zaunsystem zu überwinden, beginnt Abou zu filmen. Er dokumentiert seinen Alltag und das Leben der Schicksalsgemeinschaft im Camp und gibt uns so einen unmittelbaren Einblick in ein Dasein, das geprägt ist von der Sehnsucht nach dem vermeintlichen Eldorado Europa und vom Warten auf den nächsten „Sprung“.

**14:30**

Votiv Gr. Saal
beide Filme ohne Pause
Zweite Vorführung: Fr., 05.05.,
18:00 Uhr, Votiv Gr. Saal



Podiumsdiskussion

**BEYOND IMAGES: ENCOUNTERS WITH
RADICAL CINEMA IN THE 21ST CENTURY**

Spätestens seit den 1960er und 70er Jahren steht radikales oder politisches Kino gleichermaßen für Propaganda Filme wie für systemkritische politische Kommentare und aufrüttelnde Dokumente des Widerstands gegen soziales Unrecht, totalitäre Regime und sexuell, religiös oder rassistisch motivierte Unterdrückung. Doch was bedeutet *Radical Cinema* in der heutigen Zeit, in welcher die technologische Revolution einer breiten Masse die Produktion von audio-visuellen Selbstdarstellungen sowie die Plattformen, diese in Echtzeit zu präsentieren, global ermöglicht? Welche radikal politischen und ästhetischen Formen sehen wir und welcher Dialog eröffnet sich mit dem Publikum? Was kann radikales Kino überhaupt noch sein in Zeiten, in denen Attentate und Gräueltaten der Öffentlichkeit hautnah zugänglich gemacht werden?

Passend zum Programmschwerpunkt 2017 beschäftigen sich unsere Gäste mit diesen und darüber hinausgehenden Fragen und diskutieren mit dem Publikum, welche Möglichkeiten und Verantwortungen die Kamera bietet, wenn sie extreme Positionen, Hoffnungen und Gedanken visuell zugänglich macht. Mit Blick auf die Geschichte und das derzeit aufgeheizte politische Klima erörtern wir, was dokumentarisches Filmschaffen im 21sten Jahrhundert gesellschaftspolitisch beitragen kann und muss.

Es diskutieren:

Martha-Cecilia Dietrich (Anthropologin und Filmemacherin)

Jakob Gross (Filmemacher *Abdo*)Nenad Puhovski (Filmemacher *Generation '68*)

Tom Waibel (KINOKI)

Moderation: Katja Seidel

*Podiumsdiskussion findet auf Englisch statt.
Panel discussion will be held in English.*

16:00

Volkskundemuseum

Jenny Holt | Großbritannien 2016 | 19 Min. | OmeU

ARCHIPELAGO

Heruntergekommen und ghettotisiert oder rurale Perle der Region? *Archipelago* erkundet in schnellen Schnitten und mitunter abstrakten Bildern die verworrene Identität einer Nachkriegssiedlung am Rande des Yorkshire Moors im Norden Englands. Für die BewohnerInnen ist die Siedlung alles: ein Relikt einer anderen Zeit, sozialer Brennpunkt und ein Zuhause.

ÖSTERREICHPREMIERE



Carmen Bellas | Spanien 2015 | 59 Min. | OmeU

UNA VEZ FUIMOS SALVAJES – WHEN WE WERE WILD

In *Una Vez Fuimos Salvajes* tritt die Regisseurin in einen fiktiven Dialog mit ihrem Heimatort, der Nachbarschaft San Cristóbal am Stadtrand von Madrid. Zwischen Kindheitserinnerungen und neuen Begegnungen, zwischen Erwachsenwerden und Erwachsensein, verlässt der autobiographische Film eine klassisch dokumentarische Form, um sich zu einer persönlichen Erzählung zu entwickeln. Eine Hommage an und eine Abrechnung mit einem Viertel, dessen Blütezeit längst vorüber zu sein scheint.

WELTPREMIERE

**16:30**

De France 1
beide Filme ohne Pause

Juliette Touin | Frankreich 2016 | 52 Min. | OmeU
TIME TO THINK IT OVER

In Frankreich ist Abtreibung seit 40 Jahren legal, und doch bleibt sie ein umstrittenes Thema, das vielerorts nach wie vor tabu ist. Vom Gesetzgeber ist nach einem ärztlichen Erstberatungsgespräch eine Bedenkzeit von einer Woche vorgeschrieben, in welcher die Frauen über ihre Entscheidung zum Schwangerschaftsabbruch nachdenken sollen. Der Film begleitet vier Pariserinnen durch diese sieben Tage und erzählt aus ergreifend intimer Perspektive von einem Frauenrecht auf Selbstbestimmung, für das lange gekämpft werden musste.

ÖSTERREICHPREMIERE



On
Women

16:30
Votiv Gr. Saal

Hernán Zin | Spanien, Dänemark 2016 | 86 Min. | OmeU
BORN IN SYRIA

Seit Beginn des Bürgerkriegs in Syrien 2011 haben rund 9 Millionen SyrerInnen ihre Heimat verlassen – fast die Hälfte davon sind Kinder. Ein Jahr lang begleitet der Film 7 Kinder und wir erleben durch ihre Augen die Flucht aus Syrien, Aufenthalte in Flüchtlingslagern im Mittleren Osten und die Ankunft im verheißenen Europa. *Born in Syria* ist ein einzigartiges Zeugnis der gegenwärtigen Flüchtlingserfahrungen, die im Sommer 2015 ihren tragischen Höhepunkt erlebte.



On
Tracks

ida
INTERNATIONAL
DOCUMENTARY
AWARD

18:00
Votiv Gr. Saal

4TH ETHNOCINECA STUDENT SHORTS AWARD (ESSA)

Das Festival würdigt die innovativen und experimentellen Leistungen des jungen Dokumentarfilmschaffens mit dem Nachwuchsförderpreis **ethnocineca Student Shorts Award (ESSA)**.

Das Publikum entscheidet, welcher der Filme den mit **500 Euro Preisgeld** dotierten Award, gestiftet von OKTO TV, erhält. Beim Einlass werden Stimmzettel ausgegeben, die nach der jeweiligen Vorführung abgegeben werden können.

ESSA KURZFILMPROGRAMM I
So, 6. Mai 18.00 | De France 1

ESSA KURZFILMPROGRAMM II
MO, 7. Mai 18.00 | Votiv3

DISKUSSION UND PREISVERLEIHUNG

Wir freuen uns, viele FilmemacherInnen zu Gast zu haben, die ihre Filme präsentieren und im Anschluss an das jeweilige Kurzfilmprogramm für Fragen und Diskussion zu Verfügung stehen.

Die Bekanntgabe des Gewinnerfilms erfolgt bei der offiziellen **Award Ceremony** am **Dienstag, 9. Mai 19.30 Uhr** im Votiv Kino, Gr. Saal.

Bei beiden Kurzfilmprogrammen werden
Überraschungspakete vom Filmladen verlost.

FILMLADEN

Violeta Ramirez | Bali, Frankreich 2014 | 7 Min. | OmeU
LOVE TO PIECES

Hahnenkampf in Bali: eine ohrenbetäubende Geräuschkulisse, ein wildes Durcheinander von Menschen und Tieren und die Filmemacherin mit der Kamera mitten im Geschehen. Wetten werden abgeschlossen, Hähne stürmen aufeinander los und Männer werden eins mit ihren Kampfhähnen. Ein intensives sensorisches Filmlebnis, das kaum jemanden unberührt lässt.



EUROPAPREMIERE

Sebastian Binder, Sebastian Fred Schirmer | Deutschland 2016 | 12 Min. | OmeU +
ÜBER DRUCK

Ein jeder kennt ihn, ein jeder hat ihn. Druck ist nicht greifbar, Druck ist meist unsichtbar. Doch ist er erst hoch genug, lastet er spürbar. *Über Druck* forscht filmisch nach den Umgangsformen mit Druck im Alltag und zeigt Wahres, Persönliches und Überraschendes. Ein buntes Stimmungsbild, das zum Nachdenken anregt.



ÖSTERREICHPREMIERE



+ Anouk Houtman | Indonesien, Niederlande 2016 | 25 Min. | OmeU
ACROSS GENDER

Die Filmemacherin folgt beeindruckenden Transgender-Persönlichkeiten, die um ihren Platz in der muslimisch geprägten Gesellschaft in Yogyakarta, Indonesien, kämpfen. Wir erhalten einen seltenen Einblick in den Alltag von LGBTQ*-Aktivistinnen, Drag-PerformerInnen und BesucherInnen einer islamischen Schule für Transfrauen, können an ihren Gedanken zur indonesischen Gesellschaft teilhaben und erleben hautnah ihren Kampf gegen Vorurteile und Ausgrenzung. Eine außergewöhnliche Momentaufnahme einer kaum wahrgenommenen Minderheit in Indonesien.



ÖSTERREICHPREMIERE

+ Annelie Boros | Südafrika, Deutschland 2016 | 26 Min | OmeU
FUCK WHITE TEARS

Mit dem Vorhaben einen Film über StudentInnen demonstationen in Südafrika zu machen, reist Annelie Boros nach Kapstadt. Doch dort erfährt sie nur Zurückweisung: die Studierenden wollen nicht, dass sie als Weiße einen Film über die vor allem schwarze Protestbewegung macht. Die Filmemacherin will verstehen warum und zeigt uns einen Film über einen Film, den sie nicht machen konnte. Es geht um seit Jahrhunderten andauernde ungleiche Machtverhältnisse in Südafrika, tief verwurzelten Rassismus und am Ende auch um das Filmemachen an sich.



präsentiert von



Anwesende FilmemacherInnen:
Sebastian Binder, Annelie Boros,
Anouk Houtman

18:00

De France 1 | vier Filme ohne Pause
Im Anschluss Q&A mit den
anwesenden FilmemacherInnen

Cláudia Varejão | Japan, Portugal 2016 | 113 Min. | OmeU

AMA-SANOn
Women

Das Meeresleben der Frauen beginnt zur Kirschblüte. Jede für sich unabhängig, und doch durch schwesterliche, generationenübergreifende Bande im Zusammenhalt geeint, fahren sie auf einem kleinen Kutter zur See. Ohne Sauerstoffflaschen oder andere Hilfsmittel tauchen die Ama-San am Grund des Pazifiks nach Meerestieren. Jede

Bewegung ist ein Kunstgriff, der Perfektion und Ästhetik der zweitausend Jahre alten Tradition vereint. Poetische Einblicke in Grenzgänge, die das Einkommen der Familien sichern, und von weiblicher Selbstbestimmung in der japanischen Gesellschaft erzählen.

ÖSTERREICHPREMIERE

eva
EXCELLENCE
VISUAL
ANTHROPOLOGY
AWARD

präsentiert von

T ~ Thyssen
B Bornemisza
A Art Contemporary

20:00

Votiv Gr. Saal

Patricia Josefine Marchart | Österreich 2016 | 132 Min. | OmeU

DIE KINDER LASSEN GRÜSSEN

Sie waren Ministranten, SchülerInnen, Heimkinder und wurden von Priestern und Nonnen sexuell, physisch und psychisch misshandelt. Begleitet von der Kamera suchen die Betroffenen die Tatorte von damals auf und machen ihre Geschichten erstmals öffentlich. Ein beklemmender Einblick in eines der größten Verbrechen der österreichischen Nachkriegs-

zeit, das durch ein Milieu der Unterdrückung und der Gottesfürchtigkeit ermöglicht wurde. Eine Anklage, die sprachlos macht, aber auch Hoffnung gibt: „Ich habe alles gesagt, ich bin jetzt kein Opfer mehr“, sagt Jo, einer der Protagonisten des Films.

ÖSTERREICHPREMIERE

ada
AUSTRIAN
DOCUMENTARY
AWARD

Im Anschluss Q&A
mit Patricia Josefine
Marchart

20:00

De France 1

**Es geht um
Kulturschätze
aus aller Welt.
Wiedereröffnung
Herbst 2017**

www.weltmuseumwien.at


Josephine Ahnelt | USA, Österreich 2016 | 21 Min. | OmeU

VENUS & PERIPHERY

„The Venus Project“ ist Jacque Freskos Idee eines neuen Wertesystems für ein gemeinschaftliches Zusammenleben. Josephine Ahnelt besucht den Erfinder und autodidaktischen Sozial-Architekten in Florida. Er spricht von einem reduzierten Miteinander und davon, dass der Mensch nur ein einfaches Muster ist, ein Muster an Bedeutungslosigkeit. Die Filmemacherin hält mit Bildern des Alltags feinfühlig dagegen und lässt uns spüren, dass der Mensch und alles im Leben Bedeutung hat, auch wenn manches auf den ersten Blick belanglos scheinen mag.

In Kooperation mit



Aleksandra Kulak, Ruslan Fedotow | Mexiko, Russland 2015 | 41 Min. | OmeU

SALAMANCA

Als die ersten Mennoniten vor 200 Jahren nach Mexiko kamen, um sich dort ein neues Zuhause aufzubauen, ist in Salamanca die Zeit stehengeblieben. Hier ist alles vorherbestimmt, jede Generation lebt genau wie die vorherige. Als ein Junge in der Schule unerwünschte Fragen stellt, hat das große Konsequenzen für seine ganze Familie. Und wenn der Junge selbst einmal Vater wird, muss er vielleicht bald ähnliche Fragen beantworten. In zurückhaltenden, sorgfältigen Bildern gibt der Film ein stimmungsvolles Abbild einer verschlossenen Gemeinschaft und widmet sich so den Fragen nach der Bedeutung von Zusammenleben.

ÖSTERREICHPREMIERE



Im Anschluss Q&A mit
Aleksandra Kulak
und Ruslan Fedotow

präsentiert von

**16:30**

Votiv3

beide Filme ohne Pause

Emmanuel Grimaud | Indien, Frankreich 2016 | 67 Min. | OmeU

GANESH YOURSELF

Im turbulenten Mumbai taucht ein eigenartiger Roboter namens Bappa auf, der wie die Gottheit Ganesha aussieht. Jeder kann ihn aus der Ferne kontrollieren und so die Stimme Gottes annehmen. Bappa wird bald zu einer überzeugenden Schnittstelle, um Ideen und Meinungen zu verlautbaren. Als das Ganesha-Festival seinen Höhepunkt erreicht,

ÖSTERREICHPREMIERE



verwenden hinduistische Priester den Roboter, um ihre Gebete zu übermitteln, Astrologen für ihre Vorhersagen und Aktivisten benützen ihn als mechanisches Sprachrohr für soziale Reformen. Ein Stück experimentelle Anthropologie in Form einer nicht unumstrittenen künstlerischen Intervention im öffentlichen Raum.

16:30

Votiv Gr. Saal

Helin Celik, Martin Klingenböck | Türkei, Österreich 2017 | 75 Min. | OmeU

WHAT THE WIND TOOK AWAY

Die meisten jesidischen Frauen aus den nördlichen Regionen Iraks und Syriens haben durch die Angriffe des sogenannten Islamischen Staats alles verloren. Als Vertriebene sind sie gestrandet in einem türkischen Flüchtlingslager – festsitzend zwischen dem verwüsteten Heimatland und ihrem Ziel Europa. Der Film erzählt in ausdrucksvollen Bildern die ergreifenden Geschichten dreier Jesidinnen, die mit ihren Familien im Camp leben.

WELTPREMIERE



Im Anschluss Q&A mit
Helin Celik und
Martin Klingenböck

On
Tracks**18:00**

Votiv Gr. Saal

Zweite Vorführung:

Mi., 10.05., 22:00 Uhr, Votiv3

Lea Vinter Sonne, Inge van Rijswijk | Großbritannien 2016 | 16 Min. | OmeU

LOTS OF MONSTERS

Lots of Monsters ist ein explorativer Kurzfilm über die Legende von Loch Ness in Schottland. Der Film erhebt keinen Anspruch herauszufinden, ob es nun wirklich Monster im Great Glen gibt oder nicht. Viel mehr stellen die Filmemacherinnen die Perspektive der lokalen Bevölkerung auf das Thema Loch Ness in den Mittelpunkt. Der Film zeigt wie „Nessie“ – egal ob sie nun existiert oder nicht – im Alltag präsent ist und das Leben der BewohnerInnen beeinflusst.

WELTPREMIERE



Mara Lin Visser | Ghana, Niederlande 2016 | 30 Min. | OmeU

UNITY: DRESS-SCAPES OF ACCRA

Kleidung als Ausdruck gelebter Kultur. In *Unity: Dress-scapes of Accra* begeben wir uns auf die Spuren von innovativen Designern und den neuesten Modetrends in Ghana. Während die Kamera dem Modedesigner Allan und seiner Frau Cynthia folgt, eröffnet sich ein wunderbares Spiel mit traditionellen Motiven, bunten Stoffen und modernen Schnitten. Veränderung und Tradition gehen hier Hand in Hand.



ÖSTERREICHPREMIERE



präsentiert von



Jannis Lenz | Österreich 2016 | 9 Min. | OmeU

SCHWERELOS

Parcours – Mauern und Hindernisse im urbanen Raum werden mit Leichtigkeit im Lauf überwunden. Das Gefühl von Schwerelosigkeit und Freiheit in einem zunehmend enger werdenden Raum der Großstadt setzt ein. Die durch Körpersprache erzählte filmische Collage über diesen Zustand wird von einem Gedicht der Poetry Slammerin Fatima Moumouni begleitet – eine mentale Rückeroberung der Stadt als Lebensraum.



Côme Ledéser | Italien, Deutschland 2015 | 25 Min. | OmeU

PERSISTING DREAMS

Als Fischer auf Lampedusa sieht Toni viele Menschen auf der Suche nach einem besseren Leben. Wer sind diese MigrantInnen, die über das Meer zum Tor Europas kommen, dort kurz verweilen und die Insel alsbald wieder verlassen? Welche Träume veranlassen sie, diese lebensgefährliche Reise auf sich zu nehmen? Tonis Erfahrungen, untermalt von Animationen über seine Rolle als unfreiwilliger Beobachter des Geschehens, laden uns auf unaufdringliche Weise ein, unsere Ansichten über Migration und Flucht nach Europa zu hinterfragen.



ÖSTERREICHPREMIERE

Anwesende FilmemacherInnen:
Côme Ledéser, Jannis Lenz,
Inge van Rijswijk, Mara Lin Visser

18:00

Votiv3 | vier Filme ohne Pause
Im Anschluss Q&A mit den
anwesenden FilmemacherInnen

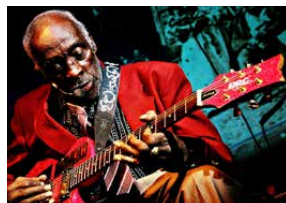
Wolfgang Pfoser-Almer | USA, Österreich 2017 | 90 Min. | OmeU

LATE BLOSSOM BLUES

Late Blossom Blues erzählt die Geschichte von Leo Welch, einem 1932 geborenen Afro-amerikaner aus Mississippi, der plötzlich zu einem international gefragten Blues Star wird, als er mit 81 Jahren sein erstes Album veröffentlicht. Der Film begleitet Leo in dieser ebenso neuen wie späten Lebensphase und porträtiert Leo ebenso wie auch das ländliche Leben im Südosten der USA. Ein herzerwärmendes Dokument eines musikalischen Juwels und eine Ode an den Blues.

ÖSTERREICHPREMIERE

*Im Anschluss Q&A
mit Wolfgang Pfoser-Almer*

**20:00**

Votiv Gr. Saal
Zweite Vorführung:
Mi., 10.05., 18:00 Uhr, Votiv3

Ognjen Glavonić | Serbien, Frankreich 2016 | 80 Min. | OmeU

DUBINA DVA – DEPTH TWO

In einem Vorort Belgrads wurde 2001 ein Massengrab entdeckt – und weitere sollten folgen. *Depth Two* untersucht die Geschichte hinter diesem Fund, der uns in die Zeit der Bombenangriffe der NATO im Jahr 1999 zurückführt. Wir folgen den Stimmen von Tätern und Opfern an den Orten der Verbrechen und werden immer tiefer in den

Bann gezogen. Gleichsam einem Thriller entfaltet sich eine Dokument Zeitgeschichte. Ein Versuch neues Licht auf längst begrabene Geschichten und totgeschwiegene Fakten zu werfen.

ÖSTERREICHPREMIERE

**20:00**

Votiv3

Maximilian Feldmann | Mazedonien, Deutschland 2016 | 51 Min. | OmeU

VALENTINA

Der Eröffnungsfilm der *ethnocineca* 2017 begleitet das zehnjährige Roma-Mädchen Valentina durch ihren Alltag in Skopje. Sie ist trotz oder gerade aufgrund widrigster Lebensumstände eine Utopistin mit einem Traum von einer, deren Sicht auf die Welt Mut macht und Hoffnung auf Wege aus der Ausweglosigkeit gibt. Der Filmemacher verleiht ihr eine Stimme, gibt ihr als Ungesehene ein Gesicht und lässt uns an ihrem Schicksal auf ergreifende Weise teilhaben. In skurrilen Anekdoten, Tagträumen und schmerzhaften Geschichten erzählt uns die streunende Heldin von ihrer Familie und ihrem Alltag.

ÖSTERREICHPREMIERE

**22:00**

Votiv Gr. Saal
Zweite Vorführung:
Do., 04.05., 20:30 Uhr Votiv Gr. Saal
bzw. 21:00 Uhr, Votiv 3

Olivier Jourdain | Ruanda, Belgien 2016 | 56 Min. | OmeU

L'EAU SACRÉE – SACRED WATER

Gemeinsam mit Vestine, einer extravaganen Radiomoderatorin, entdeckt der Film ruandische Sexualität und lüftet mit Humor und Spontanität das Geheimnis der weiblichen Ejakulation. Auf der Suche nach dem Wasser, das aus dem weiblichen Körper sprudelt, konfrontiert *L'Eau Sacrée* westliche BetrachterInnen mit ihrer eigenen Intimität. Ein unterhaltsamer Film, der sich auf erfrischend andere Art der Emanzipation des weiblichen Körpers annimmt und das Publikum in ein modernes und emanzipiertes Ruanda voller Lust und Weiblichkeit einlädt.

ÖSTERREICHPREMIERE

**22:00**

Votiv 3
Zweite Vorführung: Sa., 06.05.,
16:30 Uhr, Votiv Gr. Saal

Armin Thalhammer | Bolivien, Österreich 2016 | 32 Min. | OmeU

CERRO RICO – THE SILVER MOUNTAIN

Im bolivianischen Hochland liegt der Cerro Rico, „der reiche Berg“, aus dessen engen Schächten und Stollen seit über 400 Jahren Silber gefördert wird. Der Film bietet einen imposanten Einblick in den harten und lebensgefährlichen Arbeitsalltag der Minenarbeiter-Familie Cruz. Staub, dumpfes Hämmern und der Schein der Kopfleuchten generieren eine einzigartige, bizarre Szenerie an einem der gefährlichsten Arbeitsplätze der Welt.

Im Anschluss Q&A
Armin Thalhammer



João Leite | Brasilien, Belgien 2016 | 40 Min. | OmeU

AQUAMAZONIDA

Aquamazonida nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise entlang des Amazonas bis nach Manaus. Wir begegnen der Vielfalt der Natur und lauschen den Geschichten und Mythen, die sich um den größten Fluss der Welt ranken. Ein vielseitiger Einblick auf das Leben am Flusslauf und über das einzigartige Miteinander von Mensch und Natur.

ÖSTERREICHPREMIERE

**16:30**

Votiv Gr. Saal
beide Filme ohne Pause

Pierre Martin, Camille Tang Quynh, Kris Van Den Bulck, Jasna Merklin
Slowenien 2015 | 6 Min. | OmeU**NUMBER 3**

Number 3 erzählt vom schweren Los eines Straßenarbeiters, der seine Familie und sein Land zurücklassen muss, um anderswo etwas Geld zu verdienen. Die Kargheit des Films und der einzige Dialog – ein kurzes Telefonat mit seiner Familie – unterstreichen die Einsamkeit der Protagonisten. In nur wenigen Minuten gelingt den RegisseurlInnen ein empathischer Einblick in den harten Alltag eines emigrierten Arbeiters.

Im Anschluss Q&A mit Pierre Martin



ÖSTERREICHPREMIERE

Kaveh Mazaheri | Iran 2015 | 54 Min. | OmeU

A REPORT ABOUT MINA

Die drogensüchtige Obdachlose Mina lebt zwischen Schutt und Müll eines Teheraner Slums. Während der iranischen Neujahrsfeiertage begleitet die Filmemacherin Mina dreizehn Tage lang durch ihren beschwerlichen Alltag. Angetrieben von dem Traum in ein normales Leben zurück zu kehren, gilt es für sie zunächst jeden Tag aufs Neue genug zu Essen, Zigaretten und Geld für die nächste Dosis zusammen zu bekommen. Ein Filmporträt einer starken Frau in einem unbarmherzigen Umfeld, die nicht zu unrecht auch als die gute Fee der Straßenhunde bezeichnet wird.

ÖSTERREICHPREMIERE

**16:30**

Votiv3
beide Filme ohne Pause

On
Women

Aksel Stasny | USA, Österreich 2016 | 51 Min. | OmeU

LEAVING THE NEST

Der erfolgreiche Banker Tom Taylor lebt mit seiner Frau Elizabeth den American Dream im religiös konservativen Jacksonville. Als bei ihren neugeborenen Söhnen jedoch geistige und körperliche Behinderungen diagnostiziert werden, wird das Leben der Familie auf den Kopf gestellt. Während dieser Krise bekennt sich Familienvater Tom im Alter von 50 Jahren zu seiner jahrzehntelang unterdrückten Homosexualität und verlässt seine Familie, um in New York ein neues Leben als Künstler zu beginnen. Ein bewegendes Familienportrait über das Leben, die Liebe, Zusammenhalt und den gemeinsamen Weg zu sich selbst.

WELTPREMIERE



ada
AUSTRIAN
DOCUMENTARY
AWARD

Im Anschluss Q&A
mit Aksel Stasny

18:00
Votiv Gr. Saal

On
Queer
Identities

Barak Heymann, Tomer Heymann | Großbritannien, Israel 2016 | 86 Min. | OmeU

WHO'S GONNA LOVE ME NOW?

Vor 18 Jahren musste Saar, aufgewachsen in einer konservativen jüdischen Familie, seinen Kibbutz wegen seiner Homosexualität verlassen. In London lebt er das Leben, nach dem er sich immer gesehnt hatte – bis er HIV-positiv diagnostiziert wird. Die Diagnose stellt ihn und seine Familie auf eine neue Probe. Nun kämpft Saar um Akzeptanz und die Beziehung zu seinen Angehörigen. Sich selbst treu zu bleiben und zugleich nicht mit der Familie zu brechen, wird für Saar zu einem Balanceakt, der fortan sein Leben bestimmt.



Hinweis: Masterclass
mit Barak Heymann am
06.05.2017 von 14:00 bis
17:00 Uhr. (Infos Seite 20).

On
Queer
Identities

19:30

Votiv3

Zweite Vorführung: Sa., 06.05.,
18:00 Uhr, De France 1

Diogo Oliveira, João Vieira Torres | Brasilien, Frankreich 2016 | 70 Min. | OmeU

OS PÁSSAROS ESTÃO DISTRAÍDOS – THE BIRDS ARE BUSY

José Mauro ist nervös. Er hat seit über 20 Jahren seine Wohnung nicht verlassen, doch nun müssen er und seine Haushälterin Hilda umziehen. Während Hilda die Wohnung ausmistet und José schweigend seinem Schicksal entgegen sieht, entfaltet sich in kleinen Alltagsbeobachtungen das Bild einer liebenswürdigen Beziehung von zwei Menschen. Dank investigativer Kamera und humorigem Schnitt entwickelt sich nach und nach ein so noch nie gesehenes filmisches Kleinod, das stets an menschlicher Größe gewinnt und uns so in seinen Bann zieht.

INTERNATIONALE PREMIERE



18:00
Votiv3

MORAWA Leykam*Und was lesen Sie?*

App laden – Vorteile haben:

- direkt online einsteigen
- topaktuell in Buch-Prospekten schmökern
- Buchcodes einscannen und bestellen
- Smartphone als Kundenkarte nützen
- uns auf Facebook besuchen



morawa.at

VICE WIRD 10.



VICE Austria feiert im Juni runden Geburtstag.
Und das wollen wir mit euch feiern.
Mehr demnächst auf VICE.com.

VICE

DI, 09.05.2017

AWARD CEREMONY & 1ST INTERNATIONAL SHORTS AWARD

Bei der **ethnocineca** Award Ceremony werden die diesjährigen Gewinnerfilme der Wettbewerbe **IDA, EVA, ADA und ESSA** durch unsere international besetzte Jury ausgezeichnet.

Eingerahmt wird die Preisverleihung durch das Publikumsvoting für den ersten **International Shorts Award (ISA)**: Zwischen den einzelnen Auszeichnungen werden die 4 für ISA nominierten Kurzfilme gezeigt. Über den Gewinnerfilm stimmt das Publikum per Stimmzettel ab und am Ende der Zeremonie wird der Preis für ISA direkt verliehen.

Es erwartet uns ein ebenso spannender wie feierlicher Abend, an dessen Anschluss wir bei Wein, einer Schnapsverkostung und Musik zum Verweilen im Café des Votiv Kinos einladen.



DIE NOMINIERTEN FILME FÜR ISA 2017 SIND:

Rakijada von Nikola Ilić | Serbien, Schweiz 2016 | 20 Min.

Pulse von Robin Petré | Ungarn, Portugal, Belgien 2016 | 26 Min.

Koropa von Laura Henno | Komoren, Frankreich 2016 | 19 Min.

Digital Immigrants von Dennis Stauffer, Norbert Kottmann | Schweiz 2016 | 21 Min.

Stimmzettel für das Publikumsvoting
werden beim Einlass ausgegeben.

19:30
Votiv Gr. Saal

Nikola Ilić | Serbien, Schweiz 2016 | 20 Min. | OmeU
RAKIJADA

Pranjani, ein kleines Dorf in Serbien. Ein Fleischer, ein Mechaniker, ein Jäger und ein Obdachloser: alle bereiten sich auf die alljährliche Rakijada vor, ein Wettbewerb für den besten Trinker und den besten Zwetschkenschnaps. Ein Rakija nach dem anderen wird gekippt, bis keiner mehr steht. *Rakijada* ist ein beschwingter Film, der über die Schnapsolympiade Einblick in das serbische Landleben gibt.

ÖSTERREICHPREMIERE



Laura Henno | Komoren, Frankreich 2016 | 19 Min. | OmeU
KOROPA

Patron steuert ein Boot durch die dunkle Nacht. Der Bub hat seine Eltern verloren und soll nun „Kommandant“ werden, um selbst einmal Flüchtlinge über das Meer nach Mayotte zu schiffen. Abseits politischer Debatten untersucht Koropa die Rolle des Schleppers, der sich in der nächtlichen Dunkelheit in eine ungewisse Zukunft aufmacht – so wie später seine Passagiere.

On
Tracks

EUROPAPREMIERE



+

Robin Petrő | Ungarn, Portugal, Belgien 2016 | 26 Min. | OmeU
PULSE

Auf einer der größten Rehfarmen in Ungarn erleben wir die komplexe Beziehung zwischen dem Mensch und wilden Tieren in Gefangenschaft. Der sensorisch-poetische Film bietet einen ungewöhnlichen Blick auf eine harte Realität und zugleich eine Reflexion über die ungleiche Beziehung zwischen Mensch und Natur, die von den Herzfrequenzen der Tiere geleitet wird.



ÖSTERREICHPREMIERE

+

Dennis Stauffer, Norbert Kottmann | Schweiz 2016 | 21 Min. | OmeU
DIGITAL IMMIGRANTS

1984 – Mit schier unmenschlicher Geschwindigkeit kommt der Heimcomputer ins Wohnzimmer und überrollt eine ganze Generation. Nur wer die neuen Technologien beherrscht, hat eine Zukunft. Der Computer spaltet die Gesellschaft in „Digital Natives“ und „Digital Immigrants“.



ÖSTERREICHPREMIERE

2016 – Eine Gruppe SeniorenInnen versucht, sich dem Tempo der Computerisierung anzupassen, um den Anschluss an das digitale Zeitalter zu finden. Ihr Problem ist unseres: wie lange können wir noch mit der rasanten Entwicklung mithalten?

isa
INTERNATIONAL
SHORTS
AWARD

19:30

Votiv Gr. Saal
vier Filme ohne Pause

Pablo Munoz Gomez | Belgien 2016 | 59 Min. | OmeU

INTÉGRATION INCH'ALLAH

Sie sind soeben in Belgien angekommen: MigrantInnen aus Syrien, Irak und Marokko, die nun einen Einbürgerungskurs besuchen, der in Flandern verpflichtend ist. In einem 12-wöchigen Kurs lernen sie von belgischen Traditionen und Werten, um schlussendlich ihr Zertifikat zu erhalten, das ihnen erlaubt, ein neues Leben zu beginnen. Mit viel Liebe und Humor begleitet der Film seine ProtagonistInnen auf ihrer Reise in eine neue Heimat.

ÖSTERREICHPREMIERE

**16:30**

Votiv Gr. Saal

On
Tracks

Ido Haar | USA, Israel 2015 | 80 Min. | OmeU

PRESENTING PRINCESS SHAW

Samantha ist Singer-Songwriterin und lebt alleine in einer der gefährlichsten Gegenden von New Orleans. Tagsüber arbeitet sie als Altenpflegerin, nachts versucht sie als „Princess Shaw“ mit ihrer souligen Stimme bei Open-Microphone Nächten das spärliche Publikum für sich zu gewinnen. Ihre A-cappella Stücke postet sie auf einem einsamen YouTube-Kanal, in der Hoffnung gesehen und verstanden zu werden. Sie hat keine Ahnung, dass am anderen Ende der Welt ein heimlicher Verehrer ihrer Kunst daran arbeitet, sie einem Millionenpublikum vorzustellen.

**16:30**

Votiv3

Manuela Bastian | Indien, Deutschland 2015 | 83 Min. | OmeU

WHERE TO, MISS?

Devki lebt im ständigen Konflikt zwischen dem Wunsch nach Emanzipation und den festverankerten Traditionen der indischen Gesellschaft. Ihr größter Traum ist es, Taxifahrerin zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, muss sich die junge Inderin zuerst gegen ihren Vater, dann gegen ihren Ehemann und schließlich gegen ihren Schwiegervater durchsetzen. Anhand des Schicksals von Devki erzählt *Where to, Miss?* warum es für indische Frauen so schwierig ist, sich aus traditionellen Rollenbildern zu befreien.

On
Women**18:00**

Votiv Gr. Saal

BIORAMA
RAW MERLOT**2013**

Limitiert auf wenige hundert Flaschen ist der **Biorama Raw Merlot 2013** das Ergebnis unserer Biorama-Lesersafari »Weinmachen wie früher«. Produziert im Burgenland gemeinsam mit Biowein-Pionier Franz Weninger. Hergestellt, abgefüllt und nummeriert von Hand und Fuß. Vegan. Ohne Einsatz von Maschinen.

Erhältlich in unserem
Online-Shop:

monopol.at/shop

weninger

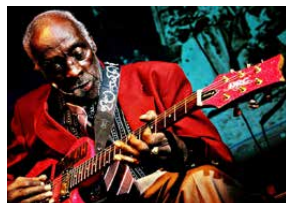


Wolfgang Pfoser-Almer | USA, Österreich 2017 | 90 Min. | OmeU

LATE BLOSSOM BLUES

Late Blossom Blues erzählt die Geschichte von Leo Welch, einem 1932 geborenen Afroamerikaner aus Mississippi, der plötzlich zu einem international gefragten Blues Star wird, als er mit 81 Jahren sein erstes Album veröffentlicht. Der Film begleitet Leo in dieser ebenso neuen wie späten Lebensphase und porträtiert Leo ebenso wie auch das ländliche Leben im Südosten der USA. Ein herzerwärmendes Dokument eines musikalischen Juwels und eine Ode an den Blues.

ÖSTERREICHPREMIERE

**18:00**

Votiv3

Zweite Vorführung: Mo., 08.05.,

20:00 Uhr, Votiv Gr. Saal



Sophie Bruneau | USA, Belgien 2014 | 88 Min. | OmeU

DEVIL'S ROPE

Eine Kulturgeschichte des Ein- und Ausgrenzens, dargelegt anhand der geschichtlichen Verwendung von Stacheldraht im mittleren Westen der USA. Bruneau spannt in beeindruckenden Bildern einen weiten Bogen des Grenzziehens von der einstigen Landenteignung durch die weißen Siedler, über Gefängnisse bis hin zur modernen Überwachung und Grenzsicherung zwischen den USA und Mexiko. Die „Kulturtechnik“ des Menschen Zäune und Mauern zu errichten, wird allegorisch sezziert und mittels geschickter Bildfolge und Erzählung hinterfragt. Ein Film, der angesichts der aktuellen politischen Entwicklungen in den USA neue Brisanz entwickelt.

ÖSTERREICHPREMIERE

**20:00**

Votiv Gr. Saal

WIEDERHOLUNG ISA KURZFILMPROGRAMM

Nikola Ilić | Serbien, Schweiz 2016

20 Min. | OmeU

RAKIJADA

+



Robin Petré | Ungarn, Portugal,

Belgien 2016 | 26 Min. | OmeU

PULSE

+



Laura Henno | Komoren, Frankreich 2016

19 Min. | OmeU

KOROPA

+



Dennis Stauffer, Norbert Kottmann

Schweiz 2016 | 21 Min. | OmeU

DIGITAL IMMIGRANTS**Hinweis:**

Filminfos auf Seite 48 und 49

Im Anschluss Q&A mit Nikola Ilić

**20:00**

Votiv3

vier Filme ohne Pause

TAG 7

MI, 10.05.2017

Gilles Laurent | Japan, Belgien 2016 | 74 Min. | OmeU

LA TERRE ABANDONNÉE – ABANDONED LAND

Der kleine Ort Tomioka liegt in der evakuierten Zone von Fukushima und ist auch fünf Jahre nach der nuklearen Katastrophe Sperrgebiet. Doch ein paar wenige BewohnerInnen sind geblieben und wollen sich ihre Heimat nicht durch die atomare Verseuchung nehmen lassen. Im Film treffen wir auf beeindruckende Individuen, die uneinbeirrt am Wiederaufbau ihrer Existenz in einem trostlos anmutenden Landstrich arbeiten, der trotz allem ihre Heimat geblieben ist. Ihre Bemühungen sind imponantes Zeugnis der Bedeutung von Heimat für den Menschen.

ÖSTERREICHPREMIERE



22:00

Votiv Gr. Saal

Helin Celik, Martin Klingenböck | Türkei, Österreich 2017 | 75 Min. | OmeU

WHAT THE WIND TOOK AWAY

Die meisten jesidischen Frauen aus den nördlichen Regionen Iraks und Syriens haben durch die Angriffe des sogenannten Islamischen Staats alles verloren. Als Vertriebene sind sie gestrandet in einem türkischen Flüchtlingslager – feststehend zwischen dem verwüsteten Heimatland und ihrem Ziel Europa. Der Film erzählt in ausdrucksvollen Bildern die ergreifenden Geschichten dreier Jesidinnen, die mit ihren Familien im Camp leben.

**On
Tracks**

WELTPREMIERE



*Im Anschluss Q&A mit
Helin Celik und
Martin Klingenböck*

ada
AUSTRIAN
DOCUMENTARY
AWARD

22:00

Votiv 3

Zweite Vorführung: Mo., 08.05.,
18:00 Uhr, Votiv Gr. Saal

FFF '17



festivaldufilm

francophone

19. bis 27. April 2017 im VOTIVKINO

www.fffwien.at

GEGEN JEDE FORM DER
MENSCHENFEINDLICHKEIT,



#oktowirdlaut

OKTO.TV/LAUT

FÜR EIN RESPEKT-
VOLLES MITEINANDER!

NOTIZEN

WE NEED TO
SEE THE WORLD
FROM AS MANY
PERSPECTIVES
AS POSSIBLE

DO 04.05**FR 05.05**

16:30
17:00
17:30
18:00
18:30
19:00
19:30
20:00
20:30
21:00
21:30
22:00
22:30
23:00

19:00

KEYNOTE
RADICALISING REALISM
IN DOCUMENTARY FILM
Dr.ⁱⁿ Michaela Schäuble
Großer Saal

20:30

ERÖFFNUNG DER ETHNOCINECA 2017
mit anschließender Party

ERÖFFNUNGSFILM
Feldmann | MK, DE 2016 | 51 Min. | OmeU
VALENTINA*
Großer Saal | 21:00 Uhr, Votiv 3

VOTIV GR. SAAL**DE FRANCE****16:30**

Chun Su | Tibet, US, CN
2016 | 79 Min. | OmeU
DROKPA

16:30

Murciego | KE, ES 2016
19 Min. | OmeU
BOXGIRLS

Macky | NG, FR 2016
52 Min. | OmeU
THE FRUITLESS TREE

18:00

Schrank | AU, GB 2015
15 Min. | OmeU
NOWHERE LINE: VOICES
FROM MANUS ISLAND

18:00

Fingscheidt, Gaut | DE
2016 | 66 Min. | OmeU
DAS HAUS NEBEN
DEN GLEISEN

Siebert, Wagner,
Sidibé | MA, DK 2016
80 Min. | OmeU
LES SAUTEURS –
THOSE WHO JUMP

20:00

Pastila | FI 2016
87 Min. | OmeU
SPANDEX SAPIENS

20:00

Boccanfuso | PH, FR
2016 | 95 Min. | OmeU
IN SEARCH OF
THE SHAMAN

22:00

Lazarevski | CL, FR 2016
100 Min. | OmeU
ZONA FRANCA

22:00

Ištvanić | HR 2016
80 Min. | OmeU
IT WAS ALL JUST A
GOOD DREAM, THE
FRENCHMAN FROM
VUKOWAR

VOTIV 3

16:30

Haar I US, IL 2015
80 Min. I OmeU
**PRESENTING
PRINCESS SHAW**

18:00
Pfoser-Almer
US, AT 2017
90 Min. | OmeU
**LATE BLOSSOM
BLUES***

20:00
ISA-AWARD
RAKIJADA*
PULSE
KOROPA
DIGITAL IMMIGRANTS
105 Min.

22:00
Celik, Klingenberg
TR, AT 2017
75 Min. | OmeU
**WHAT THE WIND
TOOK AWAY***

RUND UM DEN DOKUMENTARFILM:

RAHMEN- UND VERMITTLUNGSPROGRAMM DER ETHNOCINECA 2017

KEYNOTE

Dr.ⁱⁿ Michaela Schäuble (Universität Bern)

RADICALISING REALISM IN DOCUMENTARY FILM

Do. 04.05., 19:00 – 20:00 Uhr,
Votiv Kino, Gr. Saal

MASTERCLASS

Barak Heymann

CINEMA AS A POLITICAL AND SOCIAL TOOL

Sa. 06.05., 14:00 – 17:00 Uhr,
Volkskundemuseum Wien

Formlose Anmeldung
mit Namen bitte an:

programm@ethnocineca.at,
Anmeldeschluss: 04.05.2017

PODIUMSDISKUSSION

BEYOND IMAGES: ENCOUNTERS WITH RADICAL CINEMA IN THE 21ST CENTURY

So. 07.05., 16:00 – 18:00 Uhr,
Volkskundemuseum Wien

DISKUTANTINNEN:

Martha-Cecilia Dietrich

(Anthropologin und Filmemacherin),

Jakob Gross (Filmemacher *Abdo*),

Nenad Puhovski

(Filmemacher *Generation '68*),

Tom Waibel (KINOKI)

MODERATION: **Katja Seidel**

AWARD CEREMONY &

1ST INTERNATIONAL SHORTS AWARD Preisverleihung der ethnocineca 2017 & Kurzfilmprogramm ISA

Di. 09.05., 19:30 – 21:30 Uhr,
Votiv Kino, Gr. Saal

FESTIVAL-PARTY

Bis in die frühen Morgenstunden feiern
wir die alljährliche, legendäre Party
unseres Filmfestivals mit den
passenden Sounds. Zusammen mit
euch und unseren Gästen freuen wir uns
auf einen unvergesslichen Abend!

Live: **La Cumbestia**

DJ-Line: **DJ Chilo,**

Dr. Vinyl & Igor feat. Larry Link,
Welcome to my Brain

Sa. 06.05., ab 21:30 Uhr, Fania Live

Auch dabei: **A Wiener, halal!** –
Der mobile Halal-Würstelstand

Eintritt zu allen

Rahmenveranstaltungen:

Freie Spende



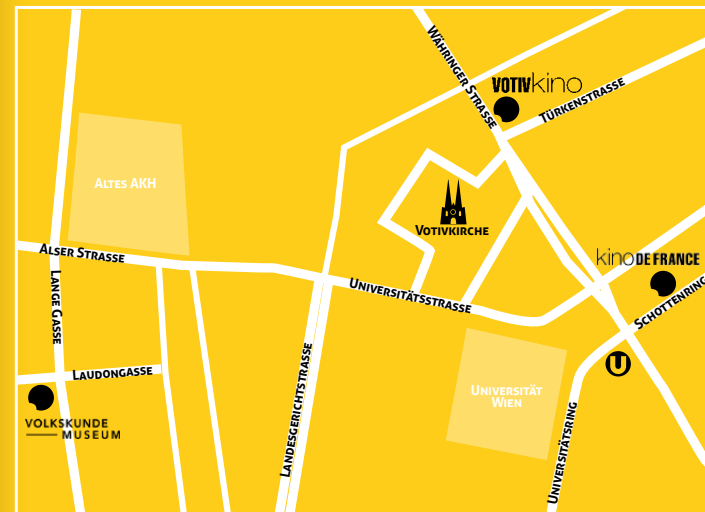
IMPRESSUM / VERANSTALTER

ethnocineca – Verein zur Förderung audio-visueller Kultur

Währinger Straße 73/9-10, 1180 Wien, ZVR: 779293375

Email: office@ethnocineca.at

Web: www.ethnocineca.at oder finde uns auf  



TICKETPREISE

- € 7,- Einzelticket
- € 6,- ermäßigtes Einzelticket
(StudentInnen & SeniorInnen)
- € 5,- ab Kauf von 5 Tickets

Diese Preise gelten sowohl an der
Abendkassa als auch im VVK (ab 10. April 2017).

Freie Sitzplatzwahl.

Mit Ausnahme von De France sind alle
Kinosäle barrierefrei zugänglich.

Eine Ermäßigung für eingetragene Begleitpersonen
ist mit Voranmeldung möglich.

TICKETRESERVIERUNG im Internet
unter www.votivkino.at oder während
der Öffnungszeiten telefonisch unter:
01 / 317 35 71

For detailed information about
the films, our guests and the
programme in English please
visit www.ethnocineca.at.

Nähere Informationen zu den
Filmen, unseren Gästen und
Rahmenprogramm finden Sie
auf www.ethnocineca.at.

ethnocineca
INTERNATIONAL
DOCUMENTARY
FILM FESTIVAL
VIENNA